

Pressemitteilung vom 15. Februar 2024

Literaturpreis Ruhr ausgeschrieben – Bewerbungsschluss Ende März

Essen/Gladbeck. Die Bewerbungsfrist für den Literaturpreis Ruhr 2024 läuft. Der Regionalverband Ruhr (RVR) und das Literaturbüro Ruhr schreiben den Preis ab sofort in den Kategorien Hauptpreis und Förderpreis aus. Preisträgerinnen bzw. Preisträger werden bei der Verleihungsgala am 11. September auf Schloss Horst in Gelsenkirchen bekannt gegeben.

Der Hauptpreis

Der Hauptpreis des Literaturpreis Ruhr wird verliehen für ein literarisches Werk von herausragender Qualität, das im Zeitraum vom 1. Mai 2023 bis 30. April 2024 in einem Verlag oder per Selfpublishing erschienen ist. Der Autor oder die Autorin des eingereichten Werkes lebt im Ruhrgebiet oder befasst sich in seinem bzw. ihrem Werk mit der Region oder mit einem Thema, das einen Bezug zum Ruhrgebiet aufweist.

Die unabhängige Jury wählt die Preisträgerin oder den Preisträger aus. Sie sucht drei bis fünf Titel aus, die als Favoriten auf einer Shortlist gelistet werden. Diese wird vor der Preisverleihung veröffentlicht.

Bis zum 31. März nimmt das Literaturbüro Ruhr Vorschläge von Verlagen, Literaturorganisationen und literaturnahen Institutionen entgegen. Ausgezeichnete Autorinnen und Autoren aus den Vorjahren können mit neuen Titeln wieder vorgeschlagen werden.

Der Hauptpreis ist mit 15.000 Euro dotiert.

Der Förderpreis

Der Förderpreis des Literaturpreis Ruhr wird an eine Nachwuchsschriftstellerin oder einen Nachwuchsschriftsteller vergeben, die oder der im Ruhrgebiet lebt. Ausgezeichnet werden Texte, die 2023 erstmalig veröffentlicht wurden.

Zugelassen für die Bewerbung sind Prosa- und Lyriktexte, keine Theaterstücke oder Drehbücher. Neben Buchveröffentlichungen (auch Selfpublishing) gelten Veröffentlichungen in Zeitschriften, Blogbeiträge, Performances im Rahmen von Lesungen, Poetry Slams etc. als auszeichnungsfähig. Bewerbungen von Preisträgerinnen und Preisträgern aus den Vorjahren sind nicht zulässig.

Bewerbungen für den Förderpreis nimmt das Literaturbüro Ruhr ebenfalls bis zum 31. März 2024 entgegen.

Der Förderpreis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Der Ehrenpreis

Der Ehrenpreis des Literaturpreis Ruhr ist kein Jurypreis. Den bzw. die Preisträger*in bestimmt der RVR gemeinsam mit dem Literaturbüro Ruhr. Mit dem Ehrenpreis werden eine oder mehrere Personen oder eine Institution für herausragende Verdienste um die Literatur im Ruhrgebiet ausgezeichnet. Vorschläge, wer den Ehrenpreis erhalten soll, nimmt das Literaturbüro bis zum 31. März entgegen. Über die Vergabe des Ehrenpreises entscheiden RVR und Literaturbüro Ruhr zu einem späteren Zeitpunkt.

Über den Literaturpreis Ruhr

Der Literaturpreis Ruhr ist die wichtigste ideelle wie materielle Auszeichnung für Schriftstellerinnen und Schriftsteller, die im Ruhrgebiet leben, sowie für Autorinnen und Autoren von außerhalb, die über die Region schreiben. Er wird seit 1986 jährlich vom Regionalverband Ruhr vergeben und vom Literaturbüro Ruhr organisatorisch und konzeptionell betreut.

Literaturpreis Ruhr im Netz:

www.literaturpreis.rvr.ruhr

www.literaturbuero-ruhr.de/literaturpreis-ruhr

Pressekontakt: Literaturbüro Ruhr, Antje Deistler, Telefon: 02043/9211-401, E-Mail: a.deistler@literaturbuero-ruhr.de; RVR-Pressestelle, Jens Hapke, Telefon: 0201/2069-495, E-Mail: hapke@rvr.ruhr